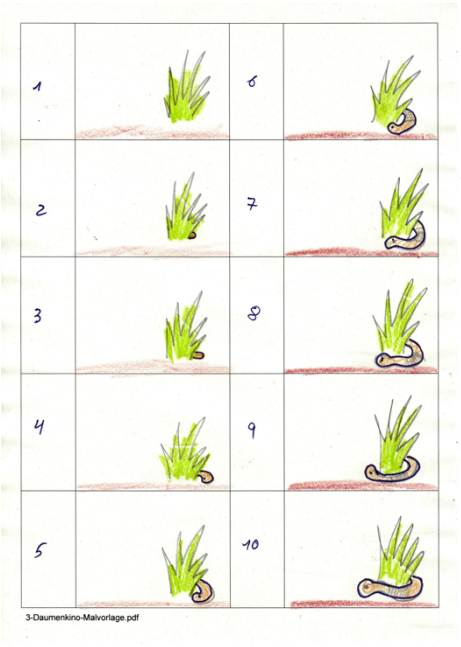
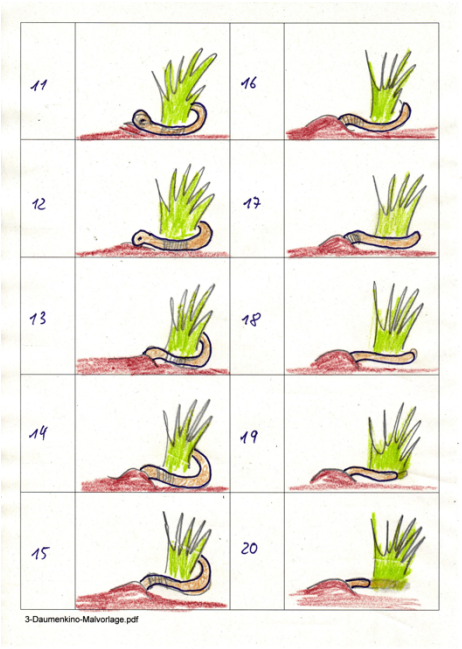
Die wunderbare Welt des Grashalms

Daumenkino am Wegesrand

Fächer	Deutsch, Sachunterricht, Biologie/Naturwissenschaften, Bildende Kunst
Kurzbeschreibung	Die Schüler*innen lassen sich am Wegesrand von einem Grasbüschel ihrer Wahl inspirieren und stellen eine imaginäre Begegnung der Pflanze mit einem tierischen Bewohner als Daumenkino dar. Vielleicht kriecht eine Schnecke über den Halm, eine hungrige Raupe hinterlässt ein Loch, ein Schaf frisst das Grasbüschel fast ab, dieses kann jedoch wieder nachwachsen, … Es entstehen ca. 20 bis 40 kleine, einfach gezeichnete Bilder, die sich als Daumenkino vor Ort oder bei Fernunterricht in einer einfachen App präsentieren lassen.
Zielsetzung	• genaue Betrachtung von Abläufen in der Natur • Phantasie und Kreativität • Perspektivwechsel • Entwicklung einer Kurzgeschichte (Storyboard) • grafische Umsetzung der Ideen als Daumenkino
Materialien	• Schreibunterlage • Papier zum Skizzieren der Idee und zum Üben • DIN A4-Papier mit Raster für Daumenkino-Bilder (Kopiervorlage) • farbintensive Stifte nach Wahl (Buntstifte oder markante Filzstifte) • Schere • bei Bedarf Nutzung der App „Stop Motion Studio“
Zeitlicher Umfang	variabel
Ideale Jahreszeit?	Frühjahr bis Herbst. Idealerweise ist die Temperatur/Witterung so, dass man an einer Stelle, auch sitzend, länger verweilen mag.
Geeignete Lernorte	Wegrand, Wiesen-/Weiderand, Brachfläche, Rasen, Fußballplatz mit Grasbüscheln. Die Klasse sollte sich gut verteilen können. Der Ort sollte so ruhig/abgelegen sein, dass die Schüler*innen nicht ständig aufstehen und jemandem Platz machen müssen.

Praktische Hinweise	Die zeichnerische Umsetzung des Daumenkinos kann entweder draußen (z. B. mit Klemmbrettern) oder auch im Klassenraum erfolgen.
Praktische Durchführung (ausführlich)	Nach kurzer Einführung durch die Lehrperson verteilen sich alle Schüler*innen im Gelände und wählen sich ein Grasbüschel für die Betrachtung aus. Damit ist ihr Arbeitsstandort festgelegt, an dem sie sich bei schönem Wetter auch niederlassen können. Zuerst beobachtet jede Person „ihr" Grasbüschel aus der Nähe und befasst sich mit dem Aussehen des Grases, um folgende Fragen zu beantworten: Hat es breite oder schmale Blätter? Sind diese wollig behaart, eher spiegelnd und glatt? Sind Tiere oder Tierspuren zu finden? Sobald die Schüler*innen mit „ihrem" Gras bekannt sind, werden sie aufgefordert, passend zu den Beobachtungen eine kleine Geschichte zu überlegen und diese als Daumenkino umzusetzen. Leitfrage: Was könnte dem Grasbüschel passieren? Wer könnte ihm begegnen? Ablauf und Zeichnungen sollten sehr stark reduziert und unkompliziert sein, damit die Umsetzung zeichentechnisch und zeitlich gut umsetzbar ist. Es ist wichtig, in kleinen Schritten zu denken, damit aus der Geschichtsidee eine kleine fließende Bildabfolge entsteht. Außerdem sollte der gezeichnete Bildausschnitt immer gleich positioniert sein, damit das Bild nicht „springt". Der linke Rand bleibt zum Fixieren der Blätter frei. Er enthält die Nummerierung und ist beim Blättern nie zu sehen. Nach dem Zeichnen werden die Bildkästchen mit der Schere ausgeschnitten, den Nummern nach sortiert und mit dem Tacker, einem Haushaltsgummi oder einer Klammer befestigt.  

Mögliche Alternativen, Ideen zur Differenzierung	**Anpassungen an Alter und Entwicklungsstand** Je jünger und zeichnerisch ungeübter die Kinder sind, desto größer sollte das Papier und desto einfacher sollte die Ausführung sein, damit die Freude und die Geduld erhalten bleiben. **Tipp:** Zum Übertragen der Motive in das nächste Kästchen kann man beide Blätter an der Fensterscheibe übereinanderlegen und durchpausen. Dadurch erhöht sich die Genauigkeit. **„Digitales Daumenkino"** Die entstandenen Zeichnungen können auch mit dem Handy/der Kamera abfotografiert und in einer einfachen App zu einem Videoclip zusammengeführt werden. Hierfür werden nur die gezeichneten Felder abfotografiert. Die Umsetzung als Video erfordert deutlich mehr Zeit. Diese digitalen Sequenzen können abschließend alle aneinandergefügt und einer größeren Runde (ggfs. auch online) präsentiert sowie den Beteiligten zur Verfügung gestellt werden.
Ideen zur Weiterarbeit	• **Deutsch**: Kreatives Schreiben, Bildergeschichten; Sprichwörter und Redewendungen mit „Gras" (z. B. „das Gras wachsen hören") • **Sachunterricht/Biologie/Naturwissenschaften**: Artenkenntnis: Gräsern, Ökologie: Saumbiotope • **Medienbildung/Mediengestaltung**: Produktion von Stop-Motion – Videos
Links zu weiterführenden Medien, Materialien und Literatur	**Daumenkino** Landesmedienzentrum Baden-Württemberg Anleitung und **Kopiervorlage** für die Schule https://www.lmz-bw.de/medien-und-bildung/grundschule/unterrichtsbeispiele-und-materialien/daumenkino-basteln/ **Bildung geht digital – Themenportal für Schulen der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung** Stop Motion per App gestalten https://www.bildung.digital/artikel/stop-motion-app-gestalten **Wiener Bildungsserver Verein zur Förderung von Medienaktivitäten im schulischen und außerschulischen Bereich** 7 Tipps um gemeinsam mit Ihren SchülerInnen einen eigenen Trickfilm zu produzieren: Darauf müssen Sie achten: https://lehrerweb.wien/aktuell/single/news/stop-motion-filme-im-unterricht